

Niederschrift zur 14. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. März 2018

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Adloff Susanne	GVT	x		Kimes Peter	GVO	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	x		Heinz Schwebel	GVO	x
Clement Gabriele	GVT/ OV	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Schuchmann Georg	GVO	x
Hofmann Christian	GVT	x		Stöhr Mathias Georg	GVO	x
Keil Uwe	GVT	x		Achim Frank	OV	
Kierstein Michael	GVT	x		Klaus Ptak	OV	x
Messerschmidt Petra	GVT/ OV	x		Rainer Wüst	OV	
Pauker-Buß Gabriele	GVT	E				
Schwörer Sabine	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Anna Uhrig	Schriftführerin	x
Speckhardt Maïke	GVT	x		Jörg Bernius	Verwaltung	x
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste		23
				Herr Holdefehr	Presse	x

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Billings

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Ernennung eines ehrenamtlichen Beigeordneten
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Gemeindevorstandes
5. Haushaltsplan 2018
 - a) Investitionsprogramm 2017 – 2021
 - b) Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen
6. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung (2 Stellvertreter)
7. Erweiterung der Ev. Kindertagesstätte –
Verlängerung der Bindefrist und weitere Vorgehensweise
8. B-Plan Lippmannweg – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

TOP 1.) *Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung*

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 6 „Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung“ abgesetzt wird. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.

Er teilt außerdem mit, dass der Beigeordnete Egon Messerschmidt auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindevorstand ausscheidet. Er hat das Amt mit großer Leidenschaft von 2001 bis 2018 bekleidet. Für ihn rückt Heinz Schwebel vom gemeinsamen Vorschlag der SPD/ FWF nach.

TOP 2.) *Ernennung eines ehrenamtlichen Beigeordneten*

Bürgermeister Thoma überreicht Herrn Egon Messerschmidt die Entlassungsurkunde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Er dankt ihm für die Zusammenarbeit, würdigt sein großes ehrenamtliches Engagement und überreicht ein Präsent.

Bürgermeister Thoma überreicht Herrn Heinz Schwebel die Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Beigeordneten.

Anschließend wird er vom Gemeindevertretervorsteher Alf Wichmann vereidigt und zur gewissenhaften Ausübung seines Amtes verpflichtet.

TOP3.) *Bericht der Ausschüsse*

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP 4.) *Bericht des Gemeindevorstandes*

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Die Gemeinden sind im Rahmen der **Eigenkontrollverordnung (EKVO)** verpflichtet ihre Abwasserleitungen in max. einem 10-Jahres-Rhythmus zu untersuchen und zu unterhalten. Aus wirtschaftlichen Gründen soll in Fischbachtal die Befahrung der Leitungen in den Jahren 2018 bis 2021 erfolgen. Diese Vorgehensweise hat der Gemeindevorstand nun beschlossen. Für 2018 stehen Haushaltsmittel in Höhe von 48.000 Euro (inkl. Rückstellungen aus Vorjahren) bereit, für die drei Folgejahre werden insgesamt weitere 157.000 Euro benötigt. Parallel dazu sollen, sofern es die Haushaltsführung erlaubt, weitere Schäden durch den Bauhof oder Fachfirmen ausgeführt werden.*

*Für die **Kindergarten-Waldgruppe** wurde eine Ersatzbeschaffung für einen **Stromerzeuger** getätigt. Die Beschaffung war dringend notwendig, um eine Heizmöglichkeit für den Bauwagen zu schaffen.*

*Im **Wiesenzpfad** wurden durch den Wasserverband Gersprenzgebiet **Baumpflegearbeiten** am Fischbachufer durchgeführt.*

*Durch die **Arbeiten im Schlosspark** kam und kommt es zu Problemen bei der Entwässerung der landeseigenen Grundstücke im Park und auf der darunterliegenden Wiese. Das Wasser läuft über die Hindenburgstraße auf die darunterliegenden privaten (Wohn-) Grundstücke der Balthasar-Schwebel-Straße. LBHI hat zugesagt, die Probleme zu lösen. Der gemeindliche Bauhof wird die erforderlichen Arbeiten gegen Kostenerstattung durchführen.*

Niederschrift zur 14. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. März 2018

Bei der Ausschreibung der **Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Schlossblick“** liegt der günstigste Anbieter ca. 35.000 Euro über der ursprünglichen Kostenschätzung.

Bei der **Nutzung der Bürgerhäuser** ist es in der Vergangenheit gehäuft zu Beanstandungen gekommen: Es wurden Wände beklebt, was Beschädigungen ausgelöst hatte. Diesem Sachverhalt soll nachhaltig entgegengewirkt werden.

Zur Abwendung einer **Obdachlosigkeit** musste der Gemeindevorstand Anfang März tätig werden. Die Gemeinde selbst hat keine Obdachlosenunterkünfte oder freie Wohnungen, so dass nur die Anfrage bei sonstigen Institutionen im Kreisgebiet verblieb.

Unter dem Motto "Demokratie stärken - Verantwortung fördern" stiften die SV Sparkassen Versicherung und die SV Kommunal erneut in diesem Jahr einen **Förderpreis zur Würdigung der Arbeit junger Menschen im Ehrenamt**. Mit einem Gesamtpreisgeld von bis zu 10.000 EUR soll dieses Engagement eine besondere Anerkennung finden. Ausgezeichnet werden können einzelne junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren, die als Betreuer/in, Übungsleiter/in, Vorstandsmitglied oder in sonstiger Weise in herausragendem Maße ehrenamtlich Verantwortung übernehmen.

Für das inzwischen **56. Odenwald-Tischtennis-Turnier** hat der Gemeindevorstand wie in den Vorjahren beschlossen, eine Anzeige im Programmheft zu schalten.

Für den gemeindlichen Friedhof hat der Gemeindevorstand einer Ausnahme zugestimmt, auf einer **Grabstelle eine Sitzgelegenheit** zu schaffen. Dies ermöglicht einer mobilitätseingeschränkten Person, die Grabstelle eines Angehörigen zu besuchen.

Die **Schätzung von Wildschäden** wird üblicherweise von ehrenamtlichen Personen durchgeführt. Für die neue Bestellungsperiode werden Personen gesucht, die sich dieser Aufgabe widmen würden.

Der **Trink-Wasserverbrauch** ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Das Niveau des Schmutzwasserverbrauchs hingegen nicht in diesem Maße. 2017 wurden insgesamt 120.500 m³ Wasser verbraucht.

Am **Steinbruchsee Billings/Meßbach** wurden durch die nachträgliche naturschutzrechtliche Genehmigung Auflagen gemacht. U.a. soll die **Schutzhütte ein Gründach** bekommen um zum einen den Lebensraumzug auszugleichen und zum anderen die Reflexionen des hellen Daches in die Umwelt zu verhindern. Diese Maßnahme soll nach Rechtskraft des Haushaltsplanes umgesetzt werden.

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- Herr Glas erkundigt sich nach dem Zweck des Stromerzeugers, der für den Waldkindergarten angeschafft wurde.
- Herr Hofmann bittet um Erläuterung, warum die Erschließungskosten im Baugebiet höher ausgefallen seien und wie hoch sie insgesamt waren.

Niederschrift zur 14. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. März 2018

- Frau Adloff fragt, an welcher Stelle sich die Kosten im Haushaltsplan der Gemeinde abbilden.
Außerdem möchte sie wissen, ob man Vorschläge für die Auszeichnung junger Menschen im Ehrenamt abgeben kann.
- Herr Glas fragt nach den Gründen der gestiegenen Trinkwassermengen und bittet um Ausführung, was unter Schmutzwasser zu verstehen sei.
- Herr Hofmann möchte wissen, ob die verbrauchten Trinkwassermengen Einfluss auf die Fördergenehmigung haben.
- Frau Messerschmidt nutzt die Gelegenheit, um Herrn Max Jung für den absolvierten Winterdienst zu danken.

TOP 5) *Haushaltsplan 2018* ***a) Investitionsprogramm 2017 – 2021*** ***b) Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen***

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen (Rainer Bärens), die Gemeindevertreterin der SPD (Petra Messerschmidt) und der Fraktionsvorsitzende der FWF (Christian Hofmann) geben Ihre Stellungennahmen zu dem Haushalt mit Investitionsprogramm 2018 ab. Alle Fraktionen signalisieren ihre Zustimmung zu dem vorliegenden Plan.

Für die Fraktion der CDU bemängelt Frau Adloff das Setzen falscher Schwerpunkte und zu hoch gewählte Ansätze im Investitionsprogramm. Daher wird sie weder der Haushaltssatzung 2018 noch dem Investitionsprogramm 2017-2021 zustimmen.

Der fraktionslose Gemeindevertreter Uwe Keil signalisiert seine Zustimmung zu der vorgelegten Haushaltssatzung mit Investitionsplan.

a) Investitionsprogramm 2017 – 2021

Herr Bertsch berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 06.03.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	0	2

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.03.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	0	2

Die Gemeindevertretung beschließt das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2017-2021.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	13	1	0

b) Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen

Herr Bertsch berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 06.03.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	0	2

Niederschrift zur 14. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. März 2018

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.03.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	0	2

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Jahr 2018.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	13	1	0

TOP 6) *Erweiterung der Ev. Kindertagesstätte – Verlängerung der Bindefrist und weitere Vorgehensweise*

Herr Bertsch berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 13.03.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	4	0	1

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.03.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	4	0	1

1. Die Bindefrist der Ausschreibung für die Leistungsphase 3 bis 9 HOAI für das Projekt „Erweiterung der Kindertagesstätte Niedernhausen“ wird auf den 30.06.2018 verlängert.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	13	0	1

2. Während dieser Zeit werden der Gemeindevorstand und der Arbeitskreis Finanzen aufgefordert, den Sachverhalt zur Erweiterung der Kindertagesstätte Niedernhausen weiter zu prüfen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	13	0	1

TOP 7) B-Plan Lippmannweg – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Herr Bertsch berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 06.03.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

1.)

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	2	0

2.)

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	2	0

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.03.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

1.)

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	2	0

2.)

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	2	0

Herr Bärens gibt die Stellung der Fraktion der Grünen ab. Die Fraktion plädiere dafür, den Aufstellungsbeschluss in seiner Form bestehen zu lassen. Hiermit solle das Signal zur Unterstützungsbereitschaft bei der Entwicklung des Gebietes bestärkt werden.

Herr Stöhr gibt die Stellung der Fraktion der SPD bekannt. Die Fraktion sehe, durch die Vorlage der stark erhöhten Anzahl der Bebauung, eine Änderung in der Geschäftsgrundlage. Hierdurch beeinträchtige sich das Ortsbild von Lichtenberg massiv. Sollte künftig ein Investor Interesse bekunden, müsse neu darüber beschlossen werden. Die Fraktion wird für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses stimmen.

Frau Adloff spricht für die Fraktion der CDU. Die Fraktion sehe nicht die Notwendigkeit, den Aufstellungsbeschluss aufzuheben, um ihn dann, wenn erneutes Interesse bekundet werde, wieder beschließen zu müssen. Die Gemeindevertretung habe auch mit dem Aufstellungsbeschluss genügend Einflussmöglichkeit auf die Entwicklung des Gebietes. Die Fraktion werde dem Beschluss nicht zustimmen.

Auch der Gemeindevertreter Herr Keil signalisiert die Ablehnung des Beschlusses.

Herr Hofmann spricht für die Fraktion der Freien Wähler. Die Fraktion schließe sich der Meinung der SPD an und werde dafür stimmen, den Aufstellungsbeschluss aufzuheben.

1.) Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der folgenden Beschlüsse vom 29.08.2017:

a.) „Es wird beschlossen, dem Vorhabenträger die Ausnahme zu gestatten, die beabsichtigte städtebauliche Entwicklungskonzeption auf dem Grundstück in der Gemarkung Lichtenberg, Flur 2, Nr. 2 (Gebäude- und Freifläche Lippmann 15) ohne Zwischenerwerb des Grundstückes durch die Gemeinde umzusetzen. Die Gemeinde verzichtet hiermit zugleich auf den Erwerb des Grundstückes und die anschließende Weiterveräußerung an den Vorhabenträger und stimmt zu, dass der notwendige Grunderwerb durch den Vorhabenträger unmittelbar mit dem derzeitigen Eigentümer vorgenommen werden kann. Voraussetzung für die Ausnahmeregelung

Niederschrift zur 14. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. März 2018

und Grundlage dieser Beschlussfassung ist die vorgelegte städtebauliche Konzeption gemäß nachfolgendem Punkt b).

b.) Die vorgelegte städtebauliche Entwicklungskonzeption mit Planungsstand 08.08.2017, Verfasser Jürgen Steinhauser, die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt und somit Bestandteil der vorliegenden Beschlussfassung wird, wird einschließlich des Erschließungs- und Nutzungskonzeptes zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, das weitere Aufstellungsverfahren für die Bauleitplanung „Landhaus Baur“ auf dieser planerischen Grundlage fortzuführen.

Der Gemeindevorstand wird sodann beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme aller anfallenden Entwicklungskosten abzuschließen, die mit der Aufstellung und Umsetzung der Planungsabsicht einhergehen. Sofern eine diesbezügliche Bereitschaft des Vorhabenträgers nicht besteht, wird der Gemeindevorstand beauftragt, das Aufstellungsverfahren für die Bauleitplanung ruhen zu lassen. Der Gemeindevertretung ist sodann nach Ablauf einer angemessenen Frist über den Sachstand zu berichten, so dass über die weitere Vorgehensweise beraten und einen Beschluss herbeiführen kann.

c.) Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Absatz 3 BauGB wird hiermit beschlossen, das bereits im Jahre 2007 eingeleitete Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan „Landhaus Baur“ in ein Aufstellungsverfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu überführen. Die Gemeindevertretung beschließt alsdann gemäß § 12 i.V. m. § 2 Abs. 1 des BauGB die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Landhaus Baur“. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „FAIRvillage“ in der Gemarkung Lichtenberg. Der vorläufige Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan betrifft die Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Lichtenberg, Flur 2, Nr. 2. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu geben.“

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	9	4	1

2.) Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des folgenden Aufstellungsbeschlusses i. S. d. § 2 Abs. 1 BauGB vom 21. November 2007 sowie die Einstellung des förmlichen Bebauungsplanverfahrens:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fischbachtal beschließt zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung innerhalb des gegenständlichen Plangeltungsbereich die Aufstellung des Bebauungsplanes „Lippmannweg 15“ in der Gemarkung Lichtenberg gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Gleichzeitig wird beschlossen, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13 a der BauGB-Novelle 2007 (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt wird; auf eine ggf. erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB kann verzichtet werden.

Der vorläufige Geltungsbereich betrifft die Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Lichtenberg, Flur 2, Nr. 2 (Gebäude- und Freifläche Lippmannweg 15).“

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	9	4	1

anschließend: *Persönliche Erklärung von der Gemeindevertreterin Maike Speckhardt*

Frau Speckhardt gibt bekannt, dass sie ihr Mandat nach der heutigen Sitzung niederlegen wird. Sie dankt allen Gemeindevertretern für die vertrauensvolle und meist konstruktive Zusammenarbeit. Ihr besonderer Dank gilt jedoch ihrer Fraktion, für das ihr entgegengebrachte Vertrauen als Fraktionsvorsitzende.

Fischbachtal, den 15. März 2018



Alf Wichmann,
Gemeindevertretenvorsteher



Anna Uhrig,
Schriftführerin